

# MIETVERTRAG

## FÜR EINEN HAUPTWOHNSITZ IN DER WALLONISCHEN REGION



Modellvertrag : gemäß dem Dekret  
über den Wohnmietvertrag vom 15. März 2018

Autor: Verbraucherschutzzentrale VoG

Ausgabe : September 2018

Fragen: 087/59 18 50



Ostbelgien



Mit Unterstützung  
der Deutschsprachigen  
Gemeinschaft Belgiens

**Wichtiger Hinweis :** Alle Eintragungen und Änderungen des Vertrages sind gleichlautend sowohl in dem für den Vermieter als auch in dem für den Mieter bestimmten Vertragstext vorzunehmen. Geschieht das nicht und/oder werden die mit ... versehenen Stellen nicht ausgefüllt, so gilt die gesetzliche Regelung oder der Vertrag kann unvollständig und damit unter Umständen ganz oder teilweise nicht wirksam zustande gekommen sein. Soweit der Wortlaut des vorliegenden Mustervertrages für den jeweiligen Einzelfall nicht zutrifft, müssen die entsprechenden Stellen gestrichen, geändert oder ergänzt werden. Vermieter und Mieter laufen Gefahr, sich nicht wirksam auf Änderungen des Vertrages berufen zu können, die nicht im gegenseitigen Einvernehmen vorgenommen und in beiden Vertragsexemplaren oder Zusatzverträgen niedergelegt sind. Jede Seite des Vertrages sollte von beiden Vertragsparteien paraphiert und die letzte Seite unterschrieben werden. Streichungen und Einfügen sind zusätzlich zu paraphieren.

## MIETVERTRAG FÜR EINEN HAUPTWOHNSITZ IN DER WALLONISCHEN REGION

Zwischen

Dem VERMIETER:

*(Auszufüllen im Falle einer Privatperson):*

1) Name: .....

Erster und zweiter Vorname: .....

Wohnsitz: ....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

2) Name: .....

Erster und zweiter Vorname: .....

Wohnsitz: ..

Geburtsdatum ..... Geburtsort: .....

*(Auszufüllen im Falle eines Unternehmens):*

Geschäftsbezeichnung: .....

Unternehmensnummer: .....

Geschäftssitz: .....

und dem/den MIETER(N):

1) Name: .....

Erster und zweiter Vorname: .....

Wohnsitz: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: ....

2) Name: .....

Erster und zweiter Vorname: .....

Wohnsitz: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

wird folgender Mietvertrag abgeschlossen:

## 1. Anwendbare Gesetzesbestimmungen

Der vorliegende Mietvertrag bezieht sich auf eine Wohnung, gelegen in der Wallonischen Region, die als Hauptaufenthaltort des Mieters dient. Der Mietvertrag ist den zwingenden Bestimmungen des Dekrets vom 15. März 2018 über den Wohnmietvertrag unterworfen.

## 2. Gegenstand des Mietvertrages

Der Vermieter vermietet dem Mieter

ein Haus gelegen in

.....

(genaue Adresse angeben)

oder

eine Wohnung im Haus

.....

(genaue Adresse und Etage angeben)

bestehend aus folgenden Räumen : ..1... Wohnzimmer, ..1... Küche, ..2... Schlafzimmer, ..0... Diele,  
..1... Toilette, ..1... Bad, ..1... Dusche, ..1... Balkon, ..1... Kellerraum, ..1... Garage, ..2... ABSTELLRAUMEN

Der Mieter ist berechtigt, folgende gemeinschaftliche Einrichtungen und Anlagen nach Maßgabe der Hausordnung mitzubedenutzen (z.B. Waschküche, Rasen, Garten, ...):

- .....
- .....
- .....

Vom Mietvertrag ausgeschlossen wird :

- .....
- .....
- .....

Der Vermieter verpflichtet sich, dem Mieter spätestens beim Einzug folgende Schlüssel auszuhändigen :

3... Haus-, 1... Korridor-, 2... Zimmer-, 2... Keller-, 1... Fahrstuhl-,  
1... Garagen-, 1... Briefkasten-, 2... ABSTELLRAUMENschlüssel.

## 3. Zweckbestimmung des Mietobjektes

Das Mietobjekt dient nur als Hauptaufenthaltort des Mieters. Jede berufliche Nutzung ist ausgeschlossen. Der Mieter darf die vereinbarte Zweckbestimmung nicht ohne das Einverständnis des Vermieters ändern.

#### 4. Energieausweis

Ein ordnungsgemäßer Energieausweis des Mietobjektes wurde am 24.05.16 durch den Experten BUSCH BRUNO erstellt. Das Mietobjekt wurde in der Energieeffizienzklasse A eingestuft (A+, A, B, C, D, E, F, G oder H angeben). Der Mieter erklärt eine Kopie des Energieausweises vom Vermieter erhalten zu haben.

#### 5. Dauer und Kündigung des Mietvertrages

*Allgemeine Bemerkung: Die Kündigung ist entweder per Einschreiben oder Gerichtsvollzieherurkunde zu senden oder in die Hände des Empfängers abzugeben, der die Abschrift unter Angabe des Empfangsdatums unterzeichnet hat. In allen Fällen, wo eine Kündigung jederzeit erteilt werden kann, läuft die Kündigungsfrist ab dem ersten Tag des Monats nach demjenigen, in dem die Kündigung erteilt wird.*

##### 5.1. Der Kurzzeitmietvertrag (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

###### A. Dauer

Der vorliegende Mietvertrag wird für eine Dauer von \_\_\_\_\_ Jahren und \_\_\_\_\_ Monaten abgeschlossen.

Dieser Vertrag beginnt am \_\_\_\_\_ und endet am \_\_\_\_\_

*Achtung, kreuzen Sie die gewählte Form der Verlängerung an!*

Wenn die eine oder andere Partei nicht wenigstens drei Monate vor Ablauf dieser Dauer durch einen Einschreibebrief eine Kündigung zugestellt hat, setzt sich das Mietverhältnis für dieselbe Dauer fort. Der Mietvertrag wird automatisch EINMAL für dieselbe Dauer verlängert. Führt die Verlängerung zu einer Überschreitung der Maximaldauer von drei Jahren, handelt es sich automatisch um einen Neunjahresvertrag.

Wenn die eine oder andere Partei nicht wenigstens drei Monate vor Ablauf dieser Dauer durch einen Einschreibebrief eine Kündigung zugestellt hat, setzt sich das Mietverhältnis für dieselbe Dauer fort. Der Mietvertrag wird automatisch ZWEIMAL für dieselbe Dauer verlängert. Führt die Verlängerung zu einer Überschreitung der Maximaldauer von drei Jahren, handelt es sich automatisch um einen Neunjahresvertrag.

Wenn die eine oder andere Partei nicht wenigstens drei Monate vor Ablauf dieser Dauer durch einen Einschreibebrief eine Kündigung zugestellt hat, liegt ein NEUNJÄHRIGER Vertrag vor.

In Ermangelung von einer rechtzeitigen Kündigung oder falls der Mieter ohne Widerspruch des Vermieters im Mietobjekt verbleibt, wird vorausgesetzt, dass der laufende Mietvertrag für eine neunjährige Dauer abgeschlossen wurde, die ab dem Tag läuft, wo der ursprüngliche Mietvertrag kurzer Dauer abgeschlossen wurde. Alle gesetzlichen Bestimmungen, die sich auf diese Verträge beziehen, werden in diesem Fall zur Anwendung kommen.

###### B. Vorzeitige Kündigung

###### a) Durch den Vermieter

Der Vermieter kann den Mietvertrag nach Verstreichen des ersten Mietjahres unter Berücksichtigung einer drei Monate im Voraus einzureichenden Kündigung und der Zahlung einer Entschädigung in Höhe von einer Monatsmiete jedoch jederzeit beenden, wenn er die Absicht hat, eine Eigennutzung geltend zu machen.

Die Eigennutzung kann für den Vermieter, seinen Ehepartner, seine Eltern und die seines Ehepartners, seine Kinder oder Adoptivkinder und die seines Ehepartners, sowie seine Verwandte bis zum dritten Grad und die seines Ehepartners geltend gemacht werden.

Im Kündigungsschreiben wegen Eigennutzung muss der Vermieter die Identität sowie den Verwandtschaftsgrad der Person angeben, die in das Mietobjekt einziehen soll. Auf Anfrage des Mieters

muss der Vermieter die angeführte Verwandtschaft belegen. Der Vermieter muss dieser Anfrage innerhalb von 2 Monaten nachkommen. In Ermangelung einer fristgerechten Antwort kann der Mieter die Nichtigerklärung der Kündigung einklagen. Die Klage muss notwendigerweise zwei Monate vor Ablauf der Kündigungsfrist eingereicht werden.

Die Eigennutzung durch die im Kündigungsschreiben angegebenen Person muss zwei Jahre anhalten und spätestens ein Jahr nach Ablauf der Kündigungsfrist beginnen.

Wenn der Vermieter sich nicht an diese Bedingungen und Fristen hält, ohne den Nachweis außergewöhnlicher Umstände zu erbringen, muss er dem Mieter eine Entschädigung in Höhe von 18 Monatsmieten zahlen.

b) ~~Durch den Mieter~~

Der Mietvertrag kann jederzeit durch den Mieter unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten und Zahlung einer Entschädigung in Höhe von einer Monatsmiete gekündigt werden.

X 5.2. Der Neunjahresvertrag

A. Dauer

Der vorliegende Mietvertrag wird für eine Dauer von neun Jahren abgeschlossen.

Dieser Vertrag beginnt am 01.08.20 und endet am 01.08.29

Der Mietvertrag ist nach Ablauf der vertraglichen Dauer beendet, wenn vom Vermieter mindstens sechs Monate oder vom Mieter mindestens drei Monate vor Ablauf der Frist eine Kündigung eingereicht wurde. In Ermangelung einer fristgerechten Kündigung wird der Mietvertrag unter denselben Bedingungen jeweils für drei Jahre verlängert.

B. Vorzeitige Kündigung

Allgemeine Bemerkung: Die Parteien können vereinbaren, die Möglichkeit der frühzeitigen Vertragsauflösung auszuschließen oder zu begrenzen (in diesem Fall die Paragraphen streichen).

a) Durch den Vermieter

- Kündigung wegen Eigennutzung

Der Vermieter kann den Mietvertrag unter Berücksichtigung einer sechs Monate im Voraus einzureichenden Kündigung jedoch jederzeit beenden, wenn er die Absicht hat, eine Eigennutzung geltend zu machen.

Die Eigennutzung kann für den Vermieter, seinen Ehepartner, seine Eltern und die seines Ehepartners, seine Kinder oder Adoptivkinder und die seines Ehepartners, sowie seine Verwandte bis zum dritten Grad und die seines Ehepartners, geltend gemacht werden. Eine Eigennutzung für Verwandte des dritten Grades kann erst nach dem Verstreichen der ersten 3-Jahres-Periode des Mietvertrages angeführt werden.

Im Kündigungsschreiben wegen Eigennutzung muss der Vermieter die Identität sowie den Verwandtschaftsgrad der Person angeben, die in das Mietobjekt einziehen soll. Auf Anfrage des Mieters muss der Vermieter die angeführte Verwandtschaft belegen. Der Vermieter muss dieser Anfrage innerhalb von 2 Monaten nachkommen. In Ermangelung einer fristgerechten Antwort kann der Mieter die Nichtigerklärung der Kündigung einklagen. Die Klage muss notwendigerweise zwei Monate vor Ablauf der Kündigungsfrist eingereicht werden.

Die Eigennutzung durch die im Kündigungsschreiben angegebenen Person muss zwei Jahre anhalten und spätestens ein Jahr nach Ablauf der Kündigungsfrist beginnen.

Wenn der Vermieter sich nicht an diese Bedingungen und Fristen hält, ohne den Nachweis außergewöhnlicher Umstände zu erbringen, muss er dem Mieter eine Entschädigung in Höhe von 18 Monatsmieten zahlen.

- Kündigung wegen Umbauarbeiten

Der Vermieter kann den Mietvertrag wegen Umbauarbeiten bei Ablauf des ersten und des zweiten Drittels der neunjährigen Vertragsdauer unter Berücksichtigung einer sechs Monate im Voraus einzureichenden Kündigung beenden. Handelt es sich jedoch um ein Appartementgebäude, in dem der Vermieter mehrere Wohnungen besitzt, kann im Hinblick auf eine bessere Koordination der Bauarbeiten nach Ablauf des ersten Vertragsjahres jederzeit unter Berücksichtigung einer sechsmonatigen Frist gekündigt werden.

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

1. Die Arbeiten respektieren die Bestimmung der Räumlichkeiten, so wie sie aus den Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen in Sachen Städtebau hervorgeht.
2. Die Arbeiten betreffen den Teil der Wohnung, der vom Mieter benutzt wird.
3. Die Kosten der Arbeiten, die eine Wohnung betreffen, müssen drei Jahresmieten übersteigen. Bei Arbeiten, die mehrere Mietwohnungen, die demselben Vermieter gehören, betreffen, müssen die Kosten höher sein als die Mieteinnahmen all dieser Wohnungen während 2 Jahren.
4. Die Arbeiten müssen innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf der Kündigung begonnen werden und dürfen nicht länger als zwei Jahre andauern.

Auf Antrag des Mieters muss der Vermieter dem Mieter innerhalb von zwei Monaten Dokumente zukommen lassen, die den Nachweis erbringen, dass die Arbeiten unter den gesetzlichen Bedingungen durchgeführt werden, ansonsten kann der Mieter die Nichtigkeit der Kündigung beantragen.

Dem Mieter steht eine Entschädigung in Höhe von 18 Monatsmieten zu, wenn der Vermieter die Bedingungen und Fristen nicht einhält.

- Kündigung ohne Grund

Der Vermieter kann bei Ablauf des ersten und zweiten Drittels der neunjährigen Mietdauer unter Berücksichtigung einer sechs Monate im Voraus einzureichenden Kündigung den Mietvertrag ohne Angabe eines Grundes beenden, vorausgesetzt, er zahlt eine Entschädigung von neun bzw. sechs Monaten, je nachdem ob der Vertrag bei Ablauf des ersten oder des zweiten Drittels der neunjährigen Periode beendet wird.

#### b) Durch den Mieter

Der Mieter kann den Mietvertrag unter Berücksichtigung einer dreimonatigen Kündigungsfrist jederzeit beenden. Bei einer Kündigung im ersten Drittel der Mietdauer, hat der Vermieter Anrecht auf eine Entschädigung. Diese Entschädigung entspricht der Miete von drei Monaten, von zwei Monaten bzw. von einem Monat, je nachdem ob der Mietvertrag während des ersten, zweiten oder dritten Jahres beendet wird.

Kündigt der Vermieter dem Mieter wegen Eigennutzung, großer Bauarbeiten oder vorzeitig ohne Grund, hat der Mieter das Recht den Vertrag jederzeit unter Berücksichtigung einer einmonatigen Kündigungsfrist zu beenden. In diesem Fall schuldet er die im vorherigen Abschnitt erwähnte Entschädigung nicht. Der Vermieter ist jedoch weiterhin an die Bedingungen seiner Kündigung und an die eventuelle Zahlung einer Entschädigung gebunden.

## 6. Die Miete

Der monatliche Mietpreis beträgt 850 €.

Der Mietpreis sowie die eventuellen Nebenkosten sind monatlich im Voraus jeweils am 5. des Monats fällig. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung kommt es nicht auf die Absendung, sondern auf den Eingang des Geldes an.

Der Mieter bezahlt die Miete kostenfrei auf das Konto: IBAN: BE 30 00 18 7739 73-1-1

## 7. Indexierung

Der Mietpreis kann einmal pro Mietjahr indexiert werden und zwar frühestens am Jahrestag des Inkrafttretens des Mietvertrags und unter der Bedingung, dass der Mietvertrag registriert wurde. Die Indexierung erfolgt erst, nachdem die interessierte Partei dies schriftlich beantragt hat, und wirkt lediglich zurück auf die drei Monate vor dem Monat der Beantragung.

Der neue Mietpreis ergibt sich aus der Anwendung folgender Formel:

$$\frac{\text{Basismiete} \times \text{neuer Index}}{\text{Ausgangsindex}}$$

wobei

- die Basismiete der im vorliegenden Vertrag vereinbarten Miete entspricht;
- der neue Index dem Index der Verbraucherpreise des Monats entspricht, der jeweils dem Jahrestag des Inkrafttretens des vorliegenden Vertrags vorausgeht;
- der Ausgangsindex dem Index der Verbraucherpreise des Monats entspricht, der dem Abschluss des vorliegenden Vertrags vorausgeht.

Die Parteien können auf die Indexanpassung verzichten (in diesem Fall den ganzen Artikel 7 streichen).

## 8. Revision des Mietpreises

Die Parteien können in beiderseitigem Einvernehmen den Mietpreis zwischen dem neunten und dem sechsten Monat vor Ablauf jeder Dreijahresperiode revidieren. In Ermangelung einer Einigung kann zwischen dem sechsten und dritten Monat vor Ablauf der laufenden Dreijahresfrist eine Gerichtsklage laut Artikel 58 des Dekrets eingereicht werden.

## 9. Die Mietgarantie

Der Mieter leistet bei Beginn des Mietverhältnisses dem Vermieter zur Sicherung der Erfüllung seiner Verpflichtung eine Mietgarantie.

Der Mieter hat die Wahl:

einen Betrag in Höhe von 1600 € (maximal zwei Monatsmieten) auf ein individuell bestimmtes Sperrkonto auf den Namen des Mieters anzulegen;

eine Bankbürgschaft in Höhe von ..... € (maximal drei Monatsmieten) zu erbringen von der Bank, wo sein Berufs- oder Ersatzeinkommen eingezahlt wird. Die Bank garantiert dem Vermieter diese Summe. Der Mieter zahlt der Bank den Betrag der Bankgarantie mittels monatlicher Zahlungen während der Dauer des Mietvertrags innerhalb einer Frist von höchstens drei Jahren zurück.

eine Bankbürgschaft in Höhe von ..... € (maximal drei Monatsmieten) über das Öffentliche Sozialhilfezentrum zu erbringen.

Es ist dem Mieter nicht erlaubt, die Mietgarantie mit der Zahlung der Miete oder der Nebenkosten zu verrechnen.



## 10. Nebenkosten

### 10.1. Getrennte Auflistung und Belege

Die Nebenkosten müssen getrennt von der Miete aufgelistet sein. Handelt es sich um reelle Kosten, muss der Vermieter mindestens einmal jährlich eine Abrechnung erstellen und die entsprechenden Belege vorlegen. Im Falle eines Gebäudes mit mehreren Wohnungen und einer Verwaltung, reicht es, wenn der Mieter die Möglichkeit hat, die Belege bei der Verwaltung einzusehen.

### 10.2. Persönlicher Verbrauch

#### A. Bei eigenen (individuellen) Zählern:

Die Parteien lesen gemeinsam die Zählerstände bei Einzug des Mieters ab. Die Zähler haben folgende Nummern und Codes:

Wasserzähler: Nr. 1.0000 304 8047  
Gaszähler: Nr. .... EAN Code: 5414 609 0000 201 5164  
Stromzähler: Nr. .... EAN Code: 5414 4906000 793 1965

#### B. Bei gemeinsamen Zählern:

Der persönliche Verbrauch wird auf ..... €/Monat geschätzt. Der Mieter zahlt:

	Betrag:		Verteilerschlüssel*:	
<input type="checkbox"/> Heizkosten	.....€	anteilig <input type="checkbox"/>	.....	ODER pauschal <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Warmwasser	.....€	anteilig <input type="checkbox"/>	.....	ODER pauschal <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Strom	.....€	anteilig <input type="checkbox"/>	.....	ODER pauschal <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wasser	.....€	anteilig <input type="checkbox"/>	.....	ODER pauschal <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Gas	.....€	anteilig <input type="checkbox"/>	.....	ODER pauschal <input type="checkbox"/>
	.....€	anteilig <input type="checkbox"/>	.....	ODER pauschal <input type="checkbox"/>

\* z.B.: Anzahl Personen, Größe der Wohnung, Anzahl Wohnungen, Zwischenzähler, Wärmemessverteiler...

### 10.3. Gemeinschaftliche Nebenkosten

Die gemeinschaftlichen Nebenkosten werden auf .....€/Monat geschätzt. Es handelt sich ausschließlich um folgende Nebenkosten:

	Betrag:		Verteilerschlüssel*:	
.....	.....€	anteilig <input type="checkbox"/>	.....	ODER pauschal <input type="checkbox"/>
.....	.....€	anteilig <input type="checkbox"/>	.....	ODER pauschal <input type="checkbox"/>
.....	.....€	anteilig <input type="checkbox"/>	.....	ODER pauschal <input type="checkbox"/>
.....	.....€	anteilig <input type="checkbox"/>	.....	ODER pauschal <input type="checkbox"/>
.....	.....€	anteilig <input type="checkbox"/>	.....	ODER pauschal <input type="checkbox"/>
.....	.....€	anteilig <input type="checkbox"/>	.....	ODER pauschal <input type="checkbox"/>

\* z.B.: Anzahl Personen, Größe der Wohnung, Anzahl Wohnungen, Zwischenzähler, Wärmemessverteiler...

Achtung: wenn sich die Parteien nicht einig sind, kann jede Partei beim Friedensgericht die Revision der pauschalen Nebenkosten oder ihre Umwandlung in reelle Kosten anfragen.

## **11. Steuer**

Der Immobilienvorabzug ist zu Lasten des Eigentümers.

Die anderen öffentlichen Steuern der Mietwohnung sind vom Mieter zu tragen.

## **12. Unterhalts- und Reparaturarbeiten**

### **12.1 Liste der Reparaturen und Unterhaltsarbeiten zu Lasten des Mieters / Vermieters**

Eine Liste der Reparaturen und Unterhaltsarbeiten wurde am 28. Juni 2018 von der wallonischen Regierung verabschiedet. An diese Liste müssen sich die Parteien halten.

Die Liste kann auf der Website der Wallonischen Region abgerufen werden ([http://lampsrw.wallonie.be/dgo4/site\\_logement/location/bail](http://lampsrw.wallonie.be/dgo4/site_logement/location/bail)).

### **12.2. Häufigkeit des Unterhalts und Bescheinigung**

Der Mieter übernimmt den Unterhalt des Warmwasserboilers, der Heizung, des Kamins, ... und zeigt dem Vermieter auf Anfrage den entsprechenden Beleg.

### **12.3. Informationspflicht des Mieters**

Der Mieter informiert den Vermieter unverzüglich über alle anfallenden Arbeiten und Reparaturen, die zu Lasten des Vermieters sind. Benachrichtigt er seinen Vermieter nicht, oder zu spät, muss der Mieter für alle Folgeschäden aufkommen, es sei denn, er kann beweisen, dass der Vermieter Kenntnis von den Arbeiten hatte.

### **12.4. Dringende Arbeiten und Arbeiten, die der Energieeinsparung dienen**

Wenn während des Mietverhältnisses dringende Arbeiten, die nicht aufgeschoben werden können oder Arbeiten, die der Energieeinsparung dienen (cf. Erlass der wallonischen Regierung), ausgeführt werden, muss der Mieter diese dulden, selbst wenn er dadurch erheblich in der Nutzung der Wohnung gestört wird.

Dauern die Arbeiten länger als 40 Tage an, hat der Mieter Anrecht auf einen Mietnachlass ab dem ersten Tag und zwar im Verhältnis zum Umfang der Störung. Sind die Reparaturen so umfangreich, dass die Wohnung nicht mehr bewohnbar ist, kann der Mieter die sofortige Auflösung des Mietvertrages beantragen.

## **13. Umbauarbeiten**

Der Mieter darf ohne das schriftliche Einverständnis des Vermieters keine Umbauarbeiten vornehmen.

Für die genehmigten Umbauarbeiten wird der Vermieter dem Mieter am Ende des Mietverhältnisses den durch die Umbauarbeiten entstandenen Mehrwert des Mietobjektes auszahlen. Im einzelnen Fall kann jedoch eine abweichende Vereinbarung geschlossen werden.

Bei Umbauarbeiten, für die keine schriftliche Genehmigung vorliegt, hat der Mieter keinerlei Entschädigungsanspruch. Insofern diese Arbeiten eine Wertminderung des Mietobjektes zur Folge haben, kann der Vermieter den Mieter zur Ausführung der erforderlichen Instandsetzungsarbeiten verpflichten. Die Ausführung von schädigenden Arbeiten rechtfertigt eine schuldhafte Auflösung des Mietvertrages.

## **14. Untervermietung und Vertragsabtretung**

Es ist dem Mieter ausdrücklich untersagt, den Mietvertrag abzutreten. Es sei denn der Vermieter gibt sein schriftliches und ausdrückliches Einverständnis dazu. Der Mieter kann einen Teil der Wohnung untervermieten, insofern der Vermieter ihm dies gestattet.

## **15. Bestandsaufnahme**

Spätestens im Laufe des ersten Monats des Mietverhältnisses, stellen die Parteien gemeinsam eine detaillierte Bestandsaufnahme auf, die dem vorliegenden Vertrag als Anlage beigelegt wird.

Wurde keine detaillierte Bestandsaufnahme aufgestellt, wird vermutet, dass der Mieter die Mietsache in demselben Zustand erhalten hat, in dem wie sie sich am Ende des Mietvertrags befindet, außer bei Beweis des Gegenteils.

Die abschließende Bestandsaufnahme wird spätestens am letzten Tag des Mietverhältnisses erstellt.

## **16. Zurückgabe des Mietobjektes**

Der Mieter muss die Mietsache in demselben Zustand zurückgeben, wie er sie erhalten hat. Die natürliche Abnutzung der Mietsache sowie Beschädigungen, die auf Fälle von höherer Gewalt zurückzuführen sind, gehen nicht zu Lasten des Mieters.

Der Mieter muss zum Ende des Mietverhältnisses sämtliche Schlüssel, auch selbst angeschaffte, an den Vermieter herausgeben. Andernfalls ist der Vermieter berechtigt, auf Kosten des Mieters Ersatzschlüssel zu beschaffen oder - soweit dies im Interesse des Nachmieters erforderlich ist - auch die Schlösser auszutauschen.

## **17. Schuldhafte Auflösung des Mietvertrages**

Wenn eine Vertragspartei gegen ihre Verpflichtungen verstößt, kann die andere Partei die sofortige gerichtliche Auflösung des vorliegenden Vertrages und einen Schadenersatz beantragen.

## **18. Versicherungen**

Der Mieter muss vor seinem Einzug eine Feuerversicherung abschließen. Er erbringt jährlich den Beweis der Zahlung der Prämien. Wenn der Mieter es versäumt, innerhalb des Monats nach dem Einzug oder, später, innerhalb des Monats nach dem Jahrestag des Einzugs den Beweis der Zahlung der Versicherungsprämien zu erbringen, kann der Vermieter bei der Versicherungsanstalt, die die Wohnung versichert, beantragen, dass sie zugunsten des Mieters eine Klausel über den Forderungsverzicht in seinen Wohnungsversicherungsvertrag einfügt. In diesem Fall muss der Mieter diese Kosten tragen. Die Franchise kann zu Lasten des Mieters gehen, wenn er als haftbar betrachtet wird.

Der Mieter muss ebenfalls seine Möbel und seine Haftung gegenüber Dritten versichern.

## **19. Besichtigungen und Veröffentlichungen**

Der Vermieter oder von ihm Beauftragte dürfen die Mietsache zur Prüfung ihres Zustandes oder zum Ablesen von Messgeräten in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung betreten. Auf eine persönliche Verhinderung des Mieters ist Rücksicht zu nehmen.

Will der Vermieter die Mietsache verkaufen oder ist der Mietvertrag gekündigt, muss der Mieter das Anbringen von Plakaten an den sichtbarsten Stellen sowie die Besichtigung der Räumlichkeiten an zwei Tagen pro Woche und während zwei aufeinanderfolgenden Stunden an diesen beiden Tagen zulassen. Die Tage und Stunden werden entweder in beiderseitigem Einvernehmen oder durch den Friedensrichter festgelegt.

## **20. Schlichtung durch Mediation**

Bei Streitfällen im Zusammenhang mit der Gültigkeit, dem Zustandekommen, der Auslegung oder Beendigung des Vertrags, besteht die Möglichkeit, in beiderseitigem Einverständnis, zunächst auf die Mediation zurückzugreifen (gemäß dem Gesetz vom 21.02.2005).

## 21. Gesamtschuldnerische Haftung

Die Parteien, ihre Erben, ihre Rechtsnachfolger oder gleich welche Berechtigten sind gesamtschuldnerisch und unteilbar an alle Verpflichtungen, die aus dem vorliegenden Vertrag hervorgehen, gebunden.

## 22. Ableben des Mieters

Der Mietvertrag wird von Rechts wegen drei Monate nach dem Tod des Mieters ohne Kündigung bzw. Entschädigung aufgelöst. Jede Person, die ihren Wohnsitz seit mehr als sechs Monaten ab dem Tag des Ablebens des Mieters in den Mieträumen hat, verfügt über eine Frist von einem Monat ab dem Todestag des Mieters, um dem Vermieter ihren Willen zur Übernahme des Mietvertrags mitzuteilen. Der Vermieter verfügt über eine Frist von einem Monat ab dem Tag nach Mitteilung, um dem Antragsteller seine Verweigerung der Mietübernahme aus triftigen Gründen mitzuteilen. In Ermangelung einer Verweigerung des Vermieters innerhalb dieser Frist wird der Mietvertrag unter denselben Bedingungen, die vor Ableben des Mieters galten, übernommen.

Ist die Wohnung beim Ableben des Mieters unbewohnt und völlig leer, so kann der Vermieter dies auf eigenen Antrag oder auf Antrag des Friedensrichters, durch einen Gerichtsvollzieher feststellen lassen. In diesem Fall wird der Mietvertrag am Tag der Feststellung von Rechts wegen und ohne Kündigung und Entschädigung aufgelöst.

Ist die Wohnung beim Ableben des Mieters unbewohnt aber mit Mobiliar ausgestattet, so lässt der Vermieter dies auf eigenen Antrag oder auf Antrag des Friedensrichters, von einem Gerichtsvollzieher feststellen. Der Gerichtsvollzieher erstellt ein Verzeichnis der in der Wohnung vorhandenen Güter. Bei Ablauf der Frist von drei Monaten ab dem Tode des Mieters verfügt der Vermieter über diese mit der Sorgfalt eines guten Familienvaters zu Lasten der Anspruchsberechtigten des verstorbenen Mieters.

Der Vermieter kann auf einseitigen Antrag bei dem zuständigen Richter die Mietgarantie zu seinen Gunsten bis zur Höhe der ihm geschuldeten Beträge befreien lassen.

## 23. Wohnsitzwahl

Der Mieter nimmt für die Dauer des Mietvertrages eine Wohnsitzwahl im Mietobjekt oder an folgender Adresse ..... und dies während der Dauer der Vermietung und alle Folgen des Mietverhältnisses, außer wenn er nach seinem Auszug, dem Vermieter seine neue Wohnsitzwahl in Belgien mitgeteilt hat.

## 24. Registrierung

Der Vermieter lässt den vorliegenden Mietvertrag innerhalb von zwei Monaten nach seiner Unterzeichnung registrieren.

Solange der Mietvertrag nicht registriert ist, kann der Mieter ihn jederzeit ohne Kündigungsfrist und ohne Entschädigungszahlung kündigen, wenn alle folgenden Bedingungen alle erfüllt sind:

- Der Mietvertrag bezieht sich auf einen Hauptwohnsitz;
- seit dem Vertragsabschluss muss eine Frist von zwei Monaten vergangen sein;
- der Mieter hat den Vermieter per Einschreiben aufgefordert den Mietvertrag zu registrieren
- seit dem Einschreiben muss eine Frist von einem Monat vergangen sein, ohne dass der Vermieter den Mietvertrag hat registrieren lassen.

**25. Besondere Bestimmungen**

- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....

Die vorliegende Vereinbarung besteht in drei Originalexemplaren. Jede Partei erklärt, ein Exemplar erhalten zu haben. Das dritte Exemplar ist für das Registrationsamt bestimmt.

Den 27/07/2020

Der Vermieter:

FARAH-DEBORAH LOW

CHRISTOP DERICK



Der Mieter:

M. Fuhr

MARIA FUHR

Anlagen:

- Anlage zum Mietvertrag für den Hauptaufenthaltort
- Ortsbefund

## ANHANG ZUM MIETVERTRAG FÜR DEN HAUPTWOHNORT

### Definitionen

Die Bezeichnung als Mietvertrag für den Hauptwohnrort (im Gegensatz zum Mietvertrag des allgemeinen Rechts) wird benutzt, wenn der Mieter das gemietete Gut als Wohnsitz wählen will.

Der Vermieter ist die Person, die das Gut zur Miete gibt (generell der Eigentümer).

Der Mieter ist die Person, die das Gut in Miete nimmt.

Die Kündigung ist die offizielle Information, die eine Person einer anderen Person zwecks Beendigung des Mietvertrags übermittelt.

Die Nebenkostenpauschale sind die Nebenkosten, deren Betrag in dem Mietvertrag festgesetzt wird und nicht Gegenstand einer späteren Regularisierung werden. Es wird keine Abrechnung vorgenommen. Jederzeit können die Vertragsparteien im gemeinsamen Einvernehmen diesen Betrag ändern oder kann jede Vertragspartei beim Friedensrichter die Revision der Nebenkostenpauschale oder deren Umwandlung in realen Nebenkosten beantragen.

Die Vorauszahlungen für Nebenkosten sind die Nebenkosten, deren Betrag einer Vorauszahlung der realen Nebenkosten entspricht. Am Ende jedes Quartals oder mindestens einmal im Jahr wird eine Abrechnung auf der Grundlage der wirklichen Ausgaben erstellt. Wenn der Gesamtbetrag der Vorauszahlungen im Verhältnis zu den realen Ausgaben zu hoch ist, muss der Vermieter dem Mieter den Unterschied zurückzahlen. Wenn der Gesamtbetrag der Vorauszahlungen dagegen nicht reicht, um die Kosten der realen Ausgaben zu decken, muss der Mieter dem Vermieter den Unterschied zahlen.

Die Klausel über den Forderungsverzicht gegen den Mieter ist die Klausel, nach welcher der Vermieter (oder seine Versicherungsgesellschaft) kein Recht haben wird, sich im Falle von Schäden infolge eines Brandes gegen den Mieter (oder dessen Versicherung) zu wenden. So wird die Brandversicherung des Vermieters für die verursachten Schäden die Entschädigung leisten. Die Klausel über den Forderungsverzicht erlaubt nicht, die Güter des Mieters oder seine Haftung Dritten gegenüber zu versichern.

### Vorwort: Diskriminierung

Der Mieter wählt den Mieter frei und ohne Diskriminierung.

Zwecks einer besseren Transparenz der Mietwohnungsmarkt muss jeder Anschlag zum Mietangebot jedes Preaseinserat, jede Internetseite oder jegliche sonstige Form zur Bekanntmachung an die Öffentlichkeit, dass eine Wohnung zur Miete freigegeben wird, insbesondere den verlangten Mietpreis und Informationen über die eventuellen privaten und gemeinschaftlichen Nebenkosten enthalten. Mangels dessen können die Gemeinden dem Vermieter eine administrative Geldbuße von 50 bis 200 Euro aufhängen.

Der Vermieter kann von dem Mietbewerber zur Auswahl und zum Abschluss des Mietvertrags die folgenden allgemeinen Daten und ggf. damit verbundenen Belege verlangen:

- 1° Name und Vorname der Mietbewerber;
- 2° ein Kommunikationsmittel mit dem Bewerber;
- 3° Anschrift des Bewerbers;
- 4° Geburtsdatum oder ggf. ein Beweis der Geschäftsfähigkeit;
- 5° Haushaltszusammensetzung;
- 6° Personenstand des Mieters, wenn er verheiratet ist oder gesetzlich Zusammenwohnender ist;
- 7° Höhe der finanziellen Einkünfte, über die der Mietbewerber verfügt;
- 8° Zahlungsbeleg der letzten drei Mieten

Es darf keine andere Angabe von dem Vermieter verlangt werden, außer wenn sie einem rechtmäßigen Zweck dient, und wenn der Antrag mit ernsthaften Gründen, die in einem angemessenen Verhältnis zu dem verfolgten Zweck stehen, gerechtfertigt ist.

Im Allgemeinen darf der Vermieter einem Mietbewerber den Zugang zur Wohnung auf der Grundlage einer direkten oder indirekten Diskriminierung, die auf dem Folgenden beruht, nicht verbieten: die Staatsangehörigkeit, eine angebliche Rasse, die Hautfarbe, die Abstammung, die nationale oder ethnische Herkunft, das Geschlecht oder solche damit verbundene Kriterien wie die Schwangerschaft, die Entbindung, die Mutterschaft oder aber die Transsexualität, die Geschlechtsänderung, die sexuelle Orientierung, der Personenstand, die Geburt, das Vermögen, die religiöse oder philosophische Überzeugung, die politische Überzeugung, die gewerkschaftliche Überzeugung, die Sprache, der heutige oder zukünftige Gesundheitszustand, eine Behinderung, ein physisches oder genetisches Merkmal, die soziale Herkunft.

UNIA ist eine öffentliche selbständige Einrichtung, die gegen die Diskriminierungen und für die Chancengleichheit kämpft. Die Mietbewerber, die sich als Opfer einer Diskriminierung fühlen, können sich an die UNIA (<https://www.unia.be> - kostenlose Telefonnummer 0800 12 800) oder an das Institut für die Gleichheit von Frauen und Männern (<http://ifpm-iefm.belgium.be>) wenden.

Der Vermieter, der für schuldig einer Diskriminierung befunden wird, kann zivilrechtlich haftbar gemacht werden. Das Opfer einer Diskriminierung kann also eine Zivilklage einreichen, um den erlittenen immateriellen Schaden auszugleichen. Die Entschädigung kann entweder den wirklich erlittenen Schaden widerspiegeln, wobei der Kläger den Umfang des Schadens zu beweisen hat, oder einem Pauschalbetrag entsprechen, der je nach Fall auf 650 Euro oder 1.300 festgelegt wird.

Der Vermieter kann ebenfalls verpflichtet werden, ggf. bei Strafe der Zahlung von Zwangsgeld, sein diskriminierendes Verhalten aufzuheben. Diese Unterlassungsklage wird vor dem Präsident des Gerichts Erster Instanz, der wie im Eilverfahren mit der Sache befasst wird.

Unter bestimmten Umständen droht dem diskriminierenden Vermieter zusätzlich zu der Entschädigung des Opfers eine Gefängnisstrafe von einem Monat bis zu einem Jahr und eine Geldbuße von 50 bis 1.000 Euro.

Die Pflicht der Nichtdiskriminierung betrifft ebenfalls die Immobilienmakler.

### **1) Unterschied zwischen einer unabdingbaren und einer abdingbaren Regel**

Eine unabdingbare Regel ist eine Regel, von der nicht durch vertragliche Vereinbarung abgewichen werden kann. Die Regel ist anwendbar, auch wenn die Vertragsparteien etwas Anderes im Vertrag vorgesehen haben. Im Dekret vom 15. März 2018 über den Wohnmietvertrag wird angegeben, wann eine Regel unabdingbar ist. Eine abdingbare Regel ist eine Regel, von der durch vertragliche Vereinbarung abgewichen werden kann.

### **2) Elementare Anforderungen im Bereich der Sicherheit, der gesundheitlichen Zuträglichkeit und der Bewohnbarkeit**

Die elementaren Anforderungen im Bereich der Sicherheit, gesundheitlichen Zuträglichkeit und Bewohnbarkeit werden in dem Erlass der Wallonischen Regierung vom 30. August 2007 zur Festlegung der Mindestkriterien der gesundheitlichen Zuträglichkeit, der Kriterien der Überbelegung und zur Bestimmung der in Artikel 1, 19° bis 22° bis des Wallonischen Wohnungsgesetzbuches erwähnten Definitionen aufgeführt (<https://wallex.wallonie.be/index.php?doc=6235&rev=8510-13204>).

Wenn die Wohnung diesen elementaren Anforderungen nicht genügt, kann der Mieter nach Inverzugsetzung des Vermieters, den Friedensrichter befragen und entweder die Ausführung der notwendigen Arbeiten, ggf. mit einer Mietminderung, oder die Auflösung des Mietvertrags wegen eines Verschuldens des Vermieters mit Schadenersatz beantragen.

Nach dem Wallonischen Gesetzbuch über das Wohnungswesen und die Nachhaltigkeit der Wohnverhältnisse muss nämlich jede Wohnung Mindestkriterien der gesundheitlichen Zuträglichkeit genügen.

Diese Kriterien betreffen:

- 1° die Standsicherheit;
- 2° die Dichtigkeit;
- 3° die Gas- und Stromanlagen;
- 4° die Lüftung;
- 5° die Tageslichtbeleuchtung;
- 6° die Sanitäreinrichtung und Heizanlage;
- 7° die Struktur und Größe der Wohnung, insbesondere im Verhältnis zur Zusammensetzung des bewohnenden Haushalts;
- 8° den Verkehr auf den Fußböden und Treppen.

Außerdem muss die Wohnung keine Gefahr für die Gesundheit der Bewohner darstellen.

Um eine kleine Einzelwohnung (weniger als 28 m<sup>2</sup>) oder eine gemeinschaftliche Wohnung zu vermieten oder zu Miete freizugeben, muss der Vermieter über eine Mietgenehmigung verfügen (zu weiteren Informationen zu diesem Thema bitte wenden Sie sich an die Abteilung Wohnungswesen des öffentlichen Dienstes der Wallonie <http://lampspw.wallonie.be/dgo4/site/ogemen/index.php/aides/aide?aide=permiloc&loc=1> oder an die Gemeindeverwaltung).

Außerdem ist jede Wohnung mit mindestens einer Feuermeldeanlage in einwandfreiem Betriebszustand auszustatten.

### **3) Pflicht eines schriftlichen Mietvertrags**

Jeder Mietvertrag für den Hauptwohrtort muss schriftlich festgelegt werden. Dieses Schriftstück muss mindestens folgende Angaben beinhalten:

- Identität des Mieters und des Vermieters. Name, erste zwei Vornamen, Geburtsort und -datum, Wohnsitz; wenn es sich um eine juristische Person handelt (zum Beispiel eine Firma, eine Immobiliengesellschaft): Gesellschaftsname, Gesellschaftssitz und Unternehmensnummer.
- Das Datum, ab dem der Mietvertrag läuft.
- die Dauer des Mietvertrags;
- Der Typ des Mietvertrags (zum Beispiel, Mietvertrag für den Hauptwohrtort oder Studentenmietvertrag).
- Die Bezeichnung aller vermieteten Räumlichkeiten und Teile des Gebäudes.
- Der Mietzins ohne Nebenkosten.
- die Höhe und die Art der eventuellen gemeinschaftlichen Nebenkosten.
- die Höhe und die Art der privaten Nebenkosten, wenn diese Pauschalbeträge sind.
- Die Angabe, ob es sich bei den eventuellen privaten oder gemeinschaftlichen Nebenkosten um Pauschalbeträge oder Vorauszahlungen handelt.
- Bei einem Gebäude mit mehreren Wohnungen, wenn der Betrag der Nebenkosten kein Pauschalbetrag ist, das Berechnungsverfahren der Nebenkosten und deren Verteilung. Das Vorhandensein von getrennten oder gemeinschaftlichen Zählern.
- das Datum des letzten PEB-Ausweises, wenn dieser aufgrund des Dekrets vom 28. November 2013 über die Energieeffizienz von Gebäuden erforderlich ist, sowie die Effizienzzahl, die dem Mietobjekt gegeben wurde.

Der Mietvertrag muss in so vielen Ausfertigungen erstellt werden, wie es Vertragspartei(en) gibt. Jede Ausfertigung gibt die Anzahl der originalen Ausfertigungen an, die erstellt und unterzeichnet worden sind. Es wird jeder Partei eine originale Ausfertigung ausgehändigt. Wenn es nur zwei Vertragspartei(en) gibt (ein Mieter und ein Vermieter) ist der Vertrag also in mindestens zwei Ausfertigungen, eine für jede Partei, zu erstellen. In der Praxis ist eine zusätzliche Ausfertigung zu erstellen, da eine Ausfertigung zur verbindlichen Formaltät der Registrierung bestimmt wird.

#### 4) Registrierung des Mietvertrags

Der Vermieter muss den Mietvertrag beim Registrierungsamt des Ortes, wo die zu Mieta gegebene Wohnung gelegen ist, registrieren lassen. Das Registrierungsamt unterliegt dem "Föderaler Öffentlicher Dienst Finanzen". Die Registrierung des Mietvertrags kann entweder vor Ort oder mit der Post, auch der elektronischen Post, oder per Fax oder auf elektronischem Weg über die Anwendung Myrent erfolgen.

Die Registrierung ist unentgeltlich, wenn es innerhalb von zwei Monaten nach der Unterzeichnung des Mietvertrages erfolgt.

Eine fehlende Registrierung kann Folgen über die Auflösung des Mietvertrags durch den Mieter haben (siehe Punkt 5 B) 2 und C).

#### 5) Dauer und Auflösung (Ende) des Mietvertrags

##### A. Allgemeine Bemerkung über die Form der Kündigung und den Beginn der Kündigungsfristen.

In allen Fällen, wo eine Kündigung jederzeit erteilt werden kann, läuft die Kündigungsfrist ab dem ersten Tag des Monats nach demjenigen, in dem die Kündigung erteilt wird. Die Kündigung ist entweder per Einschreiben oder Gerichtsvollzieherurkunde zu senden oder in die Hände des Empfängers abzugeben, der die Abschrift unter Angabe des Empfangsdatums unterzeichnet hat.

##### B. Neunjähriger Mietvertrag

###### Allgemeines

Außer wenn die Parteien einen Kurzzeitmietvertrag oder einen Mietvertrag auf Lebenszeit (siehe Punkt C. und E. unten) ausdrücklich abgeschlossen haben, hat jeder Mietvertrag für den Hauptwohrt eine Dauer von 9 Jahren. Es ist nämlich automatisch der Fall für:

- einen mündlichen Mietvertrag;
- einen schriftlichen Mietvertrag ohne Angabe der Dauer;
- einen schriftlichen Mietvertrag mit einer bestimmten Dauer von 9 bis 9 Jahren.

Der Mietvertrag endet am Ablauf seiner normalen Dauer, ohne dass irgendeiner Grund geltend gemacht werden muss, und ohne dass irgendeine Entschädigung von den Parteien zu zahlen ist, vorausgesetzt, dass der Vermieter mindestens 6 Monate vor dem Termin und der Mieter mindestens 3 Monate vor dem Termin eine Kündigung senden.

Wenn am Ende des Zeitraums von 9 Jahren weder der Vermieter noch der Mieter ihre Kündigung zugestellt haben, wird der Mietvertrag jeweils für einen Zeitraum von 3 Jahren zu denselben Bedingungen verlängert. Jede Partei hat dann die Möglichkeit, alle drei Jahre ohne Begründung und ohne Zahlung einer Entschädigung dem verlängerten Mietvertrag ein Ende zu setzen.

###### Auflösungsmöglichkeiten im Laufe der neunjährigen Periode.

###### 1. Auflösung durch den Vermieter

Im Laufe der neunjährigen Periode hat der Vermieter in drei Fällen die Möglichkeit, unter bestimmten Bedingungen, dem Mietvertrag ein Ende zu setzen. Diese Regeln sind nicht unabdingbar, so dass das Recht des Vermieters, den Vertrag in diesen drei Fällen aufzulösen, im Mietvertrag ausgeschlossen oder begrenzt werden kann.

- a) Der Vermieter kann den Mietvertrag unter Berücksichtigung einer sechs Monate im Voraus einzureichenden Kündigung jedoch jederzeit beenden, um das Gut persönlich zu beziehen. Um gültig zu sein, muss das Kündigungsschreiben den Grund und die Identität der Person, die das gemietete Gut persönlich und tatsächlich beziehen wird, enthalten.  
Die Person, die das Gut bezieht, kann der Vermieter selbst, sein Ehepartner oder gesetzlich Zusammenwohnender, seine Kinder, Enkelkinder oder Adoptivkinder und die Kinder seines Ehepartners oder seines gesetzlichen Zusammenwohnenden, seine Vorfahren (Vater, Mutter, Großeltern) und diejenigen seines Ehepartners oder gesetzlich Zusammenwohnenden, seine Brüder, Schwester, Onkel, Tanten, Nefen und Nichten oder diejenigen seines Ehepartners oder gesetzlich Zusammenwohnenden sein.  
Falls die Kündigung erteilt wird, um eine Bewohnung des Gutes durch Seitenverwandte dritten Grades zu ermöglichen, darf die Kündigungsfrist jedoch nicht vor Ende der ersten Dreijahresperiode ab Inkrafttreten des Mietvertrags ablaufen.
- b) Bei Ablauf des ersten und des zweiten Drittels der neunjährigen Mietdauer kann der Vermieter unter Berücksichtigung einer sechs Monate im Voraus einzureichenden Kündigung den Mietvertrag zwecks der Ausführung bestimmter Arbeiten auflösen. Das Kündigungsschreiben muss den Grund angeben und eine gewisse Anzahl strikter Bedingungen erfüllen.
- c) Bei Ablauf des ersten und des zweiten Drittels der neunjährigen Mietdauer kann der Vermieter unter Berücksichtigung einer sechs Monate im Voraus einzureichenden Kündigung und der Zahlung einer Entschädigung, die der Mieta von neun bzw. sechs Monaten Ue nachdem ob der Vertrag bei Ablauf des



ersten oder des zweiten Drittels der neunjährigen Mietdauer gekündigt wird) zugunsten des Mieters den Mietvertrag ohne Angabe eines Grundes beenden.

## 2. Auflösung durch den Mieter

Der Mieter kann den Mietvertrag jederzeit beenden, vorausgesetzt er eine dreimonatigen Kündigungsfrist zusteht. Er hat nie seine Kündigung zu begründen. Im Laufe der ersten drei Jahre des Mietvertrags muss er jedoch dem Vermieter eine Entschädigung zahlen, die der Miete von drei Monaten, von zwei Monaten bzw. von einem Monat, je nachdem ob er während des ersten, zweiten oder dritten Jahres austritt, entspricht.

Es besteht eine besondere Auflösungsmöglichkeit in den Fällen, dass der Mietvertrag nicht registriert ist (siehe Punkt 4). Der Mieter kann aus der Mietsache jederzeit ohne Kündigung und ohne Entschädigung austreten, vorausgesetzt, dass eine vorherige an den Vermieter gerichtete Invarzugsatzung zur Registrierung des Mietvertrags einen Monat lang ohne Wirkung geblieben ist.

Wenn der Vermieter mittels einer Kündigung von 6 Monaten, mit dem Grund, dass er das Gut persönlich beziehen bzw. in dem Gut Arbeiten ausführen möchte oder sogar ohne Grund den Mietvertrag vorzeitig beendet, kann der Mieter eine einmonatige Gegenkündigung einreichen (d.h. auch eine Kündigung geben), ohne eine Entschädigung zu schulden, auch wenn die Kündigung im Laufe der ersten drei Jahre seines Vertrags stattfindet.

### C. Kurzzeitmietvertrag

Im Dekret vom 15. März 2018 über den Wohnmietvertrag wird vorgesehen, dass die Parteien einen Mietvertrag oder drei aufeinanderfolgende unterschiedliche Mietverträge für eine Gesamtdauer, die 3 Jahre nicht überschreitet, abschließen können.

Wenn keine Kündigung drei Jahre vor dem Ablauf des Mietvertrags ergangen ist oder wenn der Mieter ohne Einspruch des Vermieters das Gut weiter bewohnt hat, wird der ursprüngliche Mietvertrag zu denselben Bedingungen verlängert, aber es wird davon ausgegangen, dass der Mietvertrag für eine neunjährige Dauer abgeschlossen worden ist, die ab dem Anfang des Vertrags läuft (d.h. dass der Kurzzeitmietvertrag zu einem neunjährigen Mietvertrag wird).

Ab dem zweiten Jahr der Vermietung kann der Vermieter mittels einer Kündigung von drei Monaten und der Zahlung an den Mieter einer Entschädigung, die der Miete von einem Monat entspricht, und zwar wegen Eigennutzung oder Nutzung des Mietobjekts durch seine Familie (Verwandte oder Seitenverwandte bis zum zweiten Grad) den Mietvertrag jederzeit beenden.

Der Mieter kann dem Mietvertrag mittels einer Kündigung von drei Monaten und der Zahlung an den Vermieter einer Entschädigung, die der Miete von einem Monat entspricht, jederzeit beenden.

Es besteht eine besondere Auflösungsmöglichkeit in den Fällen, dass der Mietvertrag nicht registriert ist (siehe Punkt 4). Der Mieter kann aus der Mietsache jederzeit ohne Kündigung und ohne Entschädigung austreten, vorausgesetzt, dass eine vorherige an den Vermieter gerichtete Invarzugsatzung zur Registrierung des Mietvertrags einen Monat lang ohne Wirkung geblieben ist.

### D. Langzeitmietvertrag

Es ist möglich, einen Mietvertrag mit einer bestimmten Dauer, die 9 Jahre überschreitet, abzuschließen. Dieser Mietvertrag wird durch dieselben Bestimmungen geregelt, wie diejenigen, die sich auf den neunjährigen Mietvertrag anwenden (siehe Punkt 5), außer dass die von dem Vermieter geschuldete Entschädigung, wenn er den Mietverhältnissen ohne Grund nach Ablauf der dritten Dreijahresperiode oder einer späteren Dreijahresperiode ein Ende setzt, auf 3 Monate Miete festgesetzt wird.

### E. Mietvertrag auf Lebenszeit

Es ist ebenfalls möglich, einen Mietvertrag für das ganze Leben des Mieters abzuschließen.

Der Vermieter eines solchen Mietvertrags auf Lebenszeit darf diesen Mietvertrag nicht vorzeitig beenden, außer im Falle von anderslautenden Bestimmungen im Vertrag.

Jedoch kann der Mieter unter Berücksichtigung einer Kündigung von 3 Monaten den Mietvertrag jederzeit auflösen.

## 6) Indexierung des Mietpreises

Wenn eine Indexierung des Mietpreises nicht ausdrücklich ausgeschlossen worden ist und unter der Bedingung, dass der Mietvertrag registriert wurde, ist diese Indexierung zugelassen.

Die Indexierung kann frühestens am Jahrestag des Inkrafttretens des Mietvertrags beantragt werden und wird nach einer gesetzlichen Formel berechnet, die die Entwicklung des Gesundheitsindex berücksichtigt:

$$\frac{\text{Basismiete} \times \text{neuer Index}}{\text{Ausgangsindex}}$$

Die Basismiete ist die Miete, die am Anfang der Vermietung vereinbart worden ist.

Der neue Index ist der Gesundheitsindex des Monats, der dem Jahrestag des Inkrafttretens des Mietvertrags vorangeht.

Der Ausgangsindex ist der Gesundheitsindex des Monats, der der Unterzeichnung des Mietvertrags vorangeht.

Der Gesundheitsindex ist an folgender Adresse zu finden: <https://statbel.fgov.be/fr/themes/prix-la-consommation/indexation-du-loyer>

Wenn der Vermieter die Indexierung nach dem Jahrestag des Inkrafttretens des Mietvertrags beantragt, wirkt die Indexierung für die Vergangenheit lediglich zurück auf die drei Monate vor dem Monat der Beantragung.

### **7) Mietrevision**

Es ist unter bestimmten Bedingungen möglich, eine Mietrevision, ob Erhöhung oder Minderung, vorzunehmen. Diese Revision kann nur am Ende jeder Dreijahresperiode stattfinden. Sie kann sowohl von dem Vermieter als auch von dem Mieter, jedoch lediglich im Laufe einer genauen Periode beantragt werden: zwischen dem 9. und dem 6. Monat vor Ablauf einer Dreijahresperiode.

Nach Einreichung dieses Antrags sind zwei Lösungen möglich:

- a) entweder erklären sich die Parteien für einverstanden mit dem Grundsatz der Mietrevision und deren Betrag;
- b) oder sie erzielen keine Einigung; in diesem Fall kann sich die beantragende Partei an den Richter wenden, jedoch ausschließlich zwischen dem 9. und dem 3. Monat vor Ablauf einer laufenden Dreijahresperiode.

### **8) Nebenkosten und Lasten**

Im Allgemeinen wird nicht angegeben, wer von dem Mieter oder dem Vermieter für bestimmte Nebenkosten aufkommen muss. Nur der Immobilienvorabzug muss unbedingt von dem Vermieter gezahlt werden und kann also nicht dem Mieter zulasten gelegt werden.

Die sonstigen Nebenkosten und Lasten müssen immer von der Miete unterschieden werden und in einer getrennten Abrechnung angegeben werden.

Wenn die Nebenkosten und Lasten pauschal festgesetzt worden sind (zum Beispiel: ein fester Betrag von 75 Euro pro Monat), können die Parteien sie nicht einseitig anpassen, indem sie die wirklichen Nebenkosten und Lasten, die höher oder niedriger als diesen Pauschalbetrag sein könnten, in Betracht ziehen. Jedoch können der Mieter und der Vermieter jederzeit beim Friedensrichter die Revision des Betrags der Pauschalnebenkosten und -lasten oder die Umwandlung dieses Pauschalbetrags in realen Nebenkosten und Lasten beantragen.

Wenn die Nebenkosten und Lasten nicht pauschal festgesetzt worden sind, sieht das Gesetz vor, dass sie den realen Ausgaben entsprechen müssen. Der Mieter zahlt Vorauszahlungen für die Nebenkosten und hat das Recht, vom Vermieter zu verlangen, dass er ihm die Belege der ihm zugestellten Rechnungen übermittelt.

### **9) Bestimmungen über die Reparaturarbeiten zu Lasten des Mieters**

Der Vermieter ist verpflichtet, das Mietobjekt in einem solchen Zustand zu unterhalten, dass es dem Gebrauch dienen kann, zu dem es vermietet worden ist.

Der Mieter hat den Vermieter ggf. über die Beschädigungen an dem Mietobjekt und die Reparaturen, die vorgenommen werden müssen, zu informieren. Der Mieter muss ebenfalls für die Reparaturen sorgen, die ihm obliegen. Die Verpflichtungen des Mieters im Bereich der Reparaturen, die ihm obliegen, sind streng begrenzt: keine der Reparaturen, die normalerweise zu Lasten des Mieters gehen, obliegen ihm, wenn sie nur durch Überalterung oder höhere Gewalt verursacht werden.

Diese Bestimmungen sind unabdingbar.

Die Regierung hat eine Beispielliste der Verteilung zwischen dem Vermieter und dem Mieter der häufigsten Reparaturen an dem Mietobjekt erstellt.

### **10) Brandversicherung**

Der Mieter haftet für den Brand des Mietobjekts, es sei denn, er bewiese, dass dieser ohne sein Verschulden ausgebrochen ist.

Die Haftung des Mieters muss durch eine Versicherung gedeckt werden. Die Parteien haben die Wahl zwischen zwei Optionen.

- a) Entweder schließt der Mieter vor dem Einzug eine Brandversicherung für das Mietobjekt ab. Er erbringt jährlich den Beweis der Zahlung der Prämien. Falls der Mieter diesen Beweis nicht erbringt, kann der Vermieter bei seiner Versicherungsgesellschaft beantragen, dass sie zugunsten des Mieters eine Klausel über den Forderungsverzicht in seinen Wohnungsvertrag einfügt. In diesem Fall kann er die Kosten auf den Mieter überwälzen. Die Franchise kann zu Lasten des Mieters gehen, wenn er als haftbar betrachtet wird.
- b) Oder der Vermieter schließt eine Versicherung mit Forderungsverzicht ab und legt dem Mieter den Beweis davon vor. Die Kosten dieser Versicherung werden auf den Mieter überwälzt. Der Mieter hat weiterhin die Verantwortlichkeit, sein Mobiliar sowie seine Haftung gegenüber Dritten zu versichern.

### **11) Wohnungsübergabeprotokoll**

#### **A Wohnungsübergabeprotokoll beim Einzug**

Die Parteien müssen in kontradiktorischer Form (d.h. zusammen mit dem Einverständnis beider Parteien) ein detailliertes Wohnungsübergabeprotokoll auf gemeinsame Kosten erstellen. Dieses Wohnungsübergabeprotokoll wird entweder während des Zeitraums, in dem die Räumlichkeiten unbewohnt sind, oder während des ersten Monats, in dem die Räumlichkeiten bewohnt sind, erstellt.

Dieses Protokoll wird dem Mietvertrag beigelegt und unterliegt ebenfalls der Registrierung.

Die Regierung hat ein Muster des Wohnungsübergabeprotokolls, das als Anhaltspunkt dient, festgelegt

### B. Wohnungsübergabeprotokoll beim Auszug

Jede Partei kann die Erstellung eines Wohnungsübergabeprotokolls beim Auszug in kontradiktorischer Form und auf gemeinsame Kosten beantragen.

#### 12) Übertragung des Mietobjekts

Wenn ein Mietobjekt verkauft wird, ist der Schutz des Mieters nicht immer gleich. Es hängt viel davon ab, ob der Mietvertrag ein sicheres Datum hat, das vor dem Verkauf des Mietobjekts zurückliegt.

Ein notarieller Mietvertrag, d.h. ein Mietvertrag, der von einem Notar erstellt wird, hat immer ein sicheres Datum. Ein privatschriftlicher Mietvertrag (d.h. kein notarieller Mietvertrag, sondern ein Mietvertrag, der jedoch von den Parteien unterzeichnet wurde) hat ein sicheres Datum ab dem Tag der Registrierung (siehe Punkt 4) oder ab dem Tag des Ablebens eines der Unterzeichner des Mietvertrags oder ab dem Tag, an dem das Bestehen des Mietvertrags durch Urteil oder durch eine von einem öffentlichen Amtsträger wie einem Notar oder einem Gerichtsvollzieher erstellte Urkunde bestätigt wurde. Ein mündlicher Mietvertrag hat nie ein sicheres Datum.

Wenn der Mietvertrag ein sicheres Datum hat, das vor dem Verkauf des Mietobjekts zurückliegt, tritt der Erwerber (der neue Eigentümer) in die gesamten Rechte und Verpflichtungen des ehemaligen Vermieters ein.

Wenn der Mietvertrag kein sicheres Datum hat, das vor der Veräußerung des Mietobjekts zurückliegt (d.h. zum Zeitpunkt des Verkaufs des Mietobjekts), liegen zwei Möglichkeiten vor:

- entweder bewohnt der Mieter das Gut seit weniger als 6 Monate. In diesem Fall kann der Erwerber den Mietvertrag ohne Grund oder Entschädigung beenden;
- Oder der Mieter bewohnt das Gut seit mindestens 6 Monaten. Der Erwerber tritt in die Rechte und Verpflichtungen des ursprünglichen Vermieters ein (d.h. dass er den ursprünglichen Vermieter für seine Rechte und Verpflichtungen ersetzt). Der Erwerber kann jedoch unter den in Punkt 5) B. 1 erwähnten Bedingungen den Mietvertrag jedoch beenden, allerdings unter Berücksichtigung einer dreimonatigen Kündigungsfrist, die dem Mieter binnen drei Monaten nach dem Verkauf des Gutes zuzustellen ist.

#### 13) Juristischer Beistand und Gerichtskostenhilfe

##### A. Juristischer Beistand

###### *Erster juristischer Beistand*

Der erste juristische Beistand zielt darauf ab, bei einer kurzen Konsultation praktische Auskünfte, rechtliche Informationen oder ein erstes rechtliches Gutachten zu geben.

Bereitschaftsdienste werden in den Justizpalästen, den Friedengerichten und den Justizhäusern sowie bei bestimmten Gemeindeverwaltungen, ÖSHZ oder VoE, die über einen juristischen Dienst verfügen, gehalten. Um die Bereitschaftsorten und -zeiten zu kennen, wird beraten, die Ausschüsse für juristischen Beistand zu kontaktieren, deren Kontaktinformationen auf der folgenden Internetseite zu finden sind:  
<https://avocats.be/de/commissions-daide-juridique>.

Der erste juristische Beistand wird von Rechtsexperten, meistens von Rechtsanwälten geleistet.

Der erste juristische Beistand ist unentgeltlich und steht allen offen ohne Einkommensbedingungen und ohne Termin.

###### *Weiterführender juristischer Beistand*

Der weiterführende juristische Beistand erlaubt, unter bestimmten Bedingungen, die Bestellung eines Rechtsanwalts, dessen Leistungskosten "völlig" (vorbehaltlich eines Pauschalbetrags, der die Verwaltungskosten umfasst) oder teilweise unentgeltlich je nach dem Einkommen sind, zu erhalten.

Zuständig für die Überprüfung der Gewährungsbedingungen, die Erteilung des weiterführenden juristischen Beistands und die Bestellung eines Rechtsanwalts sind die Büros für juristischen Beistand (B.J.B.). Die Büros werden von den Rechtsanwaltschäften organisiert. Um die Adressen und Bereitschaftszeiten des nächsten Büros für juristischen Beistand zu kennen, bitte dem folgenden Link folgen: <https://avocats.be/de/bureaux-daide-juridique-de>. Der Antrag auf einen juristischen Beistand kann entweder durch ein Schreiben an das Büro für juristischen Beistand des betroffenen Gerichtsbezirks oder direkt an Ort und Stelle eingereicht werden.

##### B. Gerichtskostenhilfe

Die **Gerichtskostenhilfe** besteht darin, diejenigen, die nicht über ausreichende Einkünfte verfügen, um die "Gerichtskosten" zu bestreiten, davon ganz oder teilweise zu befreien. Sie gewährleistet ebenfalls für die Berechtigten die Kostenlosigkeit der Leistungen der öffentlichen und ministeriellen Amtsträger (Gerichtsvollzieher, Notare, usw.) sowie die Kostenlosigkeit des Beistands eines technischen Beraters bei Gerichtsgutachten.

Der Anspruch auf Gerichtskostenhilfe wird den Personen gewährt, die nachweisen, dass ihre Existenzmittel unzureichend sind. Die Entscheidung des Büros für juristischen Beistand zur Gewährung des weiterführenden juristischen Beistands, der "völlig" (vorbehaltlich eines Pauschalbetrags, der die Verwaltungskosten umfasst) oder teilweise unentgeltlich ist, gilt als Beweis von unzureichenden Existenzmitteln.

Der Antrag auf Gerichtskostenhilfe wird bei dem Richter, der die Sache handelt oder handeln wird, eingereicht, nämlich im Bereich der Mietverträge, dem Friedensrichter, der mit der Sache befasst wird bzw. bereits befasst worden ist



**VSZ**

# BESTANDSAUFNAHME

bei Einzug

bei Auszug

## A. Mietobjekt

Haus / Wohnung / Studio / Zimmer

..... (Anschrift)

## B. Mietparteien

Herr/Frau .....

Wohnhaft in .....

Auf Vermietersseite .....

Herr/Frau .....

Wohnhaft in .....

Auf Mietersseite .....

stellen gemeinsam diese Bestandsaufnahme laut Artikel des Mietvertrags vom ..... auf.

beauftragen den/die Experten ..... diese Bestandsaufnahme laut Artikel ..... des Mietvertrags vom ..... aufzustellen.  
Die Kosten für den Experten teilen sich die Mietparteien.

Dieses Protokoll ist Bestandteil des Mietvertrags.

## C. Beschreibung des Mietobjekts

Um diesen Ortsbefund auszufüllen, können sie sich an diesem Beispiel orientieren

	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
Steckdosen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	1	<input type="checkbox"/>
Lichtschalter	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beleuchtungskörper	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Decke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mauer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußboden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußleisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Küchenherd	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Marke : Cuisivit  
 Typ : elektrisch  
 Datum der Inbetriebnahme : 01/07/2015  
 Preis : 500 €

Kommentare:  
 Wände vor kurzem gestrichen, 4 grissone Fliesen, die beschädigte Steckdose wird vom Vermieter innerhalb von 15 Tagen nach Unterschrift dieses Ortsbefundes ersetzt.

Eingang/Flur	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
Türklingel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gegensprechanlage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tür	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlösser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlüssel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steckdosen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lichtschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beleuchtungskörper	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Decke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mauern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußböden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußleisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fenster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scheiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollläden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heizkörper	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wandschrank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Garderobe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WC	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentare:

DIREKTER EINBANG INS WOHNZIMMER

Treppenhaus	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
Stufen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treppengeländer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geländerpfosten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steckdosen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lichtschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Beleuchtungskörper	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Decke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mauern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußböden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußleisten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fenster	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scheiben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollläden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Heizkörper	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wandschrank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Garderobe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentare:

GEMEINSCHAFTLICH

Küche	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
Türe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schlösser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schlüssel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Steckdosen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lichtschalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beleuchtungskörper	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Decke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mauern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußböden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußleisten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fenster	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scheiben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollläden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Heizkörper	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wandschrank	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möbel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ROLLO	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
PUSSE-STOBE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Waschbecken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Armaturen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchlauferhitzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Marke: .....

Typ: .....

Datum der Inbetriebnahme: .....

Preis: .....

Küchenherd

Marke: BEKO

Typ: ELEKTRISCH

Datum der Inbetriebnahme: 11.10.12016

Preis: 599 €

Kühlschrank

Marke: BEKO

Typ: ELEKTRISCH

Datum der Inbetriebnahme: 11.10.12016

Preis: 499 €

Dunstabzugshaube

Marke: BEKO

Typ: ELEKTRISCH

Datum der Inbetriebnahme: 11.10.12016

Preis: 299 €

Kommentare:

MÜLLERIMMER EINGEBAUT IN ARBEITSPLATTE  
INSEL + 2 STECKDOSEN IN ARBEITSPLATTE

Badezimmer	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
Türe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlösser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlüssel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steckdosen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lichtschalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beleuchtungskörper	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Decke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mauern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußböden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußleisten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fenster	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scheiben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollläden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Waschbecken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Badewanne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dusche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Armaturen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WC	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchlauferhitzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marke :					
Typ :					
Datum der Inbetriebnahme :					
Preis :					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marke :					
Typ :					
Datum der Inbetriebnahme :					
Preis :					
Heizkörper	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wandschrank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möbel:					
EINBAUSCHRANK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SPIEGELSCHRANK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
HANDTUCHROCKNER	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
HAKEN	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KORB DUSCHE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SCHRANK FLUR	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentare :

GLASSCHIERETÜRE

---



---



---

Wohnzimmer	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
Türe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlösser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlüssel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steckdosen	16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lichtschalter	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beleuchtungskörper	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TV-Buchse	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Telefonbuchse	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Decke	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mauern	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußböden	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußleisten	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fenster	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scheiben	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rollläden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Heizkörper	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wandschrank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möbel:					
Rolls	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pusse - Stoffs	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentare:

Zimmer 1	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
Türe	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlösser	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlüssel *	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steckdosen	15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lichtschalter	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beleuchtungskörper	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Decke	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mauern	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußböden	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußleisten	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fenster	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scheiben	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rollläden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heizkörper	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wandschrank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möbel:					
Rolls	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentare:

\* SCHLÜSSEL = SCHLÜSSEL EINGANGSTÜRE



Zimmer 2 / Büro

	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
Türe	1				
Schlösser	1				
Schlüssel	1				
Steckdosen	6				
Lichtschalter	1				
Beleuchtungskörper	1				
Decke	X				
Mauern	X				
Fußböden	X				
Fußleisten	X				
Fenster	2				
Scheiben	2				
Rollläden					
Heizkörper	1				
Wandschrank					
Möbel					
ROLLS	2				
PLISSE - STORES	2				
TELEFONBUCHSE	1				

Kommentare :

.....

Zimmer 3

	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
Türe	1				
Schlösser	1				
Schlüssel	1				
Steckdosen	2				
Lichtschalter	2				
Beleuchtungskörper	1				
Decke	X				
Mauern	X				
Fußböden	X				
Fußleisten	X				
Fenster					
Scheiben					
Rollläden					
Heizkörper					
Wandschrank					
Möbel					
EINBAUREGAL	1				

Kommentare :

Abstellraum

(Zimmer 4) = WASCHKÜCHE	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
Türe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlösser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlüssel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steckdosen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lichtschalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beleuchtungskörper	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Decke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mauern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußböden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußleisten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fenster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Scheiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rolläden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Heizkörper	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wandschrank	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möbel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GASTHERNE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VILLANI EGO. PICO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentare :

---



---

WC	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
Türe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlösser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlüssel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steckdosen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lichtschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beleuchtungskörper	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Decke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mauern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußböden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußleisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fenster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scheiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rolläden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heizkörper	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Waschbecken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Armaturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WC	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentare :

---



---

Speicher	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentare :

.....

.....

Keller	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
STECKDOSE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EINBAUREGAL	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LAMPE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentare :

ZUFUHRSCHALTER STROM GARAGE

.....

.....

Garage	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
STECKDOSE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentare :

.....

.....

(Hof/Garten) = BALKON	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
LICHTSCHALTER	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
STECKDOSE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SPOT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentare :

.....

.....

Sonstiges :	neu	gut	gebraucht	beschädigt	nicht vorhanden
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentare :

.....

.....

#### D. Arbeiten, die der Mieter durchführen darf

Beschreibung: \_\_\_\_\_  
Kostenaufteilung: \_\_\_\_\_  
Arbeitsbeginn: \_\_\_\_\_  
Arbeitsende: \_\_\_\_\_

#### E. Arbeiten, die der Vermieter durchführt

Beschreibung: \_\_\_\_\_  
Kostenaufteilung: \_\_\_\_\_  
Arbeitsbeginn: \_\_\_\_\_  
Arbeitsende: \_\_\_\_\_

#### F. Zählerstände:

Wasser :

Strom :

Gas :

(Ort) EUPEN

, den  
(Datum)

(Unterschrift des Vermieters mit Zusatz  
« gelesen und genehmigt »)

*Gelesen und genehmigt*

(Unterschrift des Mieters/Vermieters mit  
Zusatz « gelesen und genehmigt »)

*Gelesen und genehmigt*